

Wichtige Hinweise zur Zulassung eines Kraftfahrzeugs

Die Zulassung eines Kraftfahrzeugs ist von den nachfolgenden Voraussetzungen abhängig:

Die Zulassung eines Fahrzeugs erfolgt nur, wenn der Kraftfahrzeughalter eine **Einzugsermächtigung** für die Kraftfahrzeugsteuer von einem Bankkonto erteilt (siehe Vordruck KraftSt 11 a) **und**

ein Kraftfahrzeug wird darüber hinaus nur dann noch zugelassen, wenn der Kraftfahrzeughalter **keine Kraftfahrzeugsteuerrückstände** oder Rückstände von diesbezüglichen steuerlichen Nebenleistungen (z. B. Säumniszuschläge) hat.

Bei einer Zulassung durch **Bevollmächtigte** ist Folgendes zu beachten:

Der **Bevollmächtigte** muss eine vom Kraftfahrzeughalter selbst unterschriebene Einzugsermächtigung in der Zulassungsbehörde vorlegen. Gleichzeitig ist eine Einverständniserklärung des Kraftfahrzeughalters vorzulegen, nach der dem Bevollmächtigten etwaige ausstehende Kraftfahrzeugsteuern, Nebenleistungen und etwaige Gebührenrückstände mitgeteilt werden dürfen. Dafür steht der Vordruck KraftSt 11 b zur Verfügung, der in allen Finanzämtern und Zulassungsbehörden ausliegt und auf der Internetseite der Oberfinanzdirektion Hannover aufgerufen werden kann.